

## Vorrede des Lateinischen Authoris.

**W**Ich hab diß Buch der Obrigkeit vnfers lieben Vaterlands  
 Teutscher Nation zugeschrieben / vnd zwar deren die solches nicht lesen  
 werden / nicht aber deren die es lesen werden / vmb dieser Ursachen wil-  
 len: Dieweil die jenige Obrigkeiten / welche so sorgfältig seind / daß sie  
 das jenig was ich von den Heyen Sachen vnnnd Processen hierinnen  
 schreibe / des Lesers würdig / vnd ihnen solchs nötig zu sein erachten / all-  
 bereits das jenig erlangt haben / was ich gern wolte / nemlich: Fleiß / Sorg / vnd Fürsich-  
 tigkeit / diß Wesen recht zu erkündigen vnd zu verstehen / derowegen sie dann nicht vonnö-  
 then haben / solches erst hierauf zu lernen.

Welche aber so vnachtsamb vnd leichtsinnig seind / daß sie es vor eine vnnoht vnnnd  
 vberflus erachten dieses zu lesen / werden zumahln hoch vonnöthen haben daß sie dieses le-  
 sen / vnd also darauff lernen fürsichtig vnd sorgfältig zu werden / mögens demnach die jeni-  
 ge lesen / die es nicht lesen wollen / welche es aber lesen wollen / die bedrffen nicht einest.

NB So wölle nun jemand diß Buch lesen oder nicht / so möchte ich doch dieses wünt-  
 schen / daß doch ihrer etliche auffß wenigst die einzige lezte / (benämtlich die 51 Frage des  
 selbigen lesen vnd bey sich erwegen / ja daß sie dieselbige zu erst vnd vor den ander allen le-  
 sen möchten / es wird gewislich ohne nutz nicht abgehen / auch im vbrigen der Ordnung  
 wenig benehmen.

Seneca libr. sext. 4. benefic. cap. 30. Monstrabo tibi:

Das ist /

Ich will dir sagen an welchem dinge es grossen Herren fürnemlich gebreche / vnd  
 was deren welche alles besigen / gemeinlich ermangele nemlich:

**Der jenig welcher ihnen die Warheit sage.**

Ecclesiast. 3. v. 16. Weiter sahe ich vnder der Sonnen Stärke des Gerichts / da war  
 ein Gottloß wesen / vnd Stärke der Gerechtigkeit / da waren Gottlose. Psalm. 2.  
 v. 10. So laßt euch nun weisen ihr Könige / vnd laßt euch züchtigen  
 ihr Richter auff Erden.